



# Beschwerdeverfahren der Deutschen Bahn für Menschenrechte und Umwelt – einfach erklärt

## Warum gibt es das Beschwerdeverfahren?

Die Deutsche Bahn möchte sicherstellen, dass Menschenrechte und Umweltschutz in ihren Unternehmen und in der Lieferkette beachtet werden. Eine Lieferkette ist wie eine Kette von Unternehmen, die zusammenarbeiten. Sie bringen ein Produkt oder eine Dienstleistung vom Rohstoff zum Endkunden.

Es gibt ein Verfahren, mit dem jede Person Probleme melden kann – zum Beispiel:

- Wenn Menschen schlecht behandelt werden.
- Oder wenn ein Unternehmen etwas tut, dass der Umwelt schadet.

## Wer darf sich beschweren?

Beschweren können sich alle Personen – ganz egal, ob sie in Deutschland oder im Ausland leben.

## Was kann gemeldet werden?

Gemeldet werden kann:

- Wenn es ein besonderes Risiko für Menschen oder die Umwelt gibt.
- Wenn gegen die Rechte von Menschen oder spezielle Umweltstandards verstoßen wird.

Dabei kann es um die Deutsche Bahn gehen oder um ein Unternehmen, das die Deutsche Bahn beliefert.

## Wie kann ich eine Beschwerde einreichen?

Du kannst deine Beschwerde online abgeben:

1. Klicke auf „[HIER KLICKEN](#)“.
2. Dann klicke auf „Meldung abgeben“.
3. Lies die Hinweise zum Datenschutz und stimme ihnen zu.
4. Beantworte die Sicherheitsfrage.
5. Wähle den vorletzten Punkt im Menü aus: “Verstöße gegen Umwelt- und Menschenrechte sowie Risiken in diesem Zusammenhang”





2/2

- Für Dich gut zu wissen: Das System gibt es in 22 Sprachen.
- Du kannst ein sicheres Postfach einrichten. So bleibst du anonym und wir können dir trotzdem schreiben.

Alternativ kannst du deine Beschwerde auch per Post an uns senden:

Deutsche Bahn AG  
Nachhaltigkeit und Umwelt  
LkSG-Beschwerdeverfahren  
Potsdamer Platz 2  
10785 Berlin, Deutschland

Alle Beschwerden werden vertraulich behandelt.

### **Wer prüft die Beschwerde?**

Gut geschulte Mitarbeitende von der Deutschen Bahn schauen sich die Beschwerde genau an.

Diese Personen:

- arbeiten unabhängig,
- sind neutral (das heißt: sie sind fair und nicht auf einer bestimmten Seite),
- müssen stillschweigen (das heißt: sie erzählen nichts weiter),
- haben genug Zeit, um die Beschwerde zu bearbeiten.

### **Wie läuft das Verfahren ab?**

1. **Bestätigung:** Du bekommst nach spätestens einer Woche eine Nachricht. Darin steht: Wir haben deine Beschwerde erhalten.
2. **Prüfung:** Wir prüfen die Beschwerde. Dabei schauen wir: Wurden Menschenrechte oder Regeln zum Schutz der Umwelt verletzt?
3. **Untersuchung:** Wir untersuchen den Fall genau. Das dauert ungefähr drei Monate. Je nach Thema kümmert sich eine bestimmte Abteilung darum.
4. **Maßnahmen:** Wenn nötig, tun wir etwas. Zum Beispiel ändern wir etwas direkt oder machen Vorschläge.
5. **Abschluss:** Wir schlagen vor, wie es weitergeht. Du bekommst eine Nachricht von uns.

### **Wie wirst du geschützt?**

- Deine Daten sind sicher.
- Nur wenige, speziell geschulte Personen sehen deine Beschwerde.
- Wir bestrafen dich nicht, weil du eine Beschwerde gemacht hast.
- Deine Daten werden 7 Jahre lang sicher gespeichert. Danach werden sie gelöscht.